

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 153

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 15. Juni
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 15 Juin
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 153

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

N^o 153

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Aufhebung genereller
Ausfuhrbewilligungen. — „Watt“ Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen in
Glarus. — Rückgabe der Kaution an den Phoenix Assurance Company Limited, Feuer-
versicherungsgesellschaft in London. — Oesterreich: Verbot der Einfuhr der Noten der
österreichisch-ungarischen Bank. — Tschechoslowakien: Noten der österreichisch ungarischen
Bank. — Konsulate.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. —
Abrogation d'autorisations générales d'exportation. — Abrogazione di permessi generali
d'esportazione. — Compagnie du Chemin de fer Montreux-Cluson. — Restitution du
cautionnement au Phoenix Assurance Company Limited, société d'assurances contre l'in-
cendie à Londres. — Autriche: Interdiction d'importation de billets de la Banque
austro-hongroise. — Canada: Révision du tarif des douanes. — Tchéco Slovaquie:
Billets de la Banque austro-hongroise. — Consulate.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 11. Juni. Unter der Firma Schweizerischer Zieglerverein besteht
mit Sitz in Zürich ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren
vom 31. Mai 1919. Der Verein erstrebt die allseitige Förderung und Wahrung
der Interessen der schweizerischen Ziegeleien und der mit ihnen alliierten
Industrien. Die Mitgliedschaft kann nur von schweizerischen Ziegeleifirmen
und Unternehmerfirmen verwandter Industrien erworben werden. Die An-
meldung zum Eintritt in den Verein hat unter gleichzeitiger Anerkennung
der Statuten, in schriftlicher Eingabe an den Vorstand zu erfolgen. Ueber
die Aufnahmegesuche entscheidet der Vorstand mit einfacher Stimmen-
mehrheit. Abgewiesenen steht der Rekursweg an die Generalversammlung
offen. Der Austritt kann auf Ende je einer dreijährigen Verwaltungsperiode,
erstmalig am 30. Juni 1922, nach vorausgegangenem, sechsmonatlicher, dem
Vorstande schriftlich erklärten Kündigung erfolgen. Mit dem Ausbruche
des Konkurses über ein Mitglied scheidet dasselbe aus dem Vereine aus.
Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Mitglieder, welche vor
einem allfälligen Auflösungsbeschluss der Generalversammlung ihren Aus-
tritt erklärt haben oder aus dem Vereine ausgeschieden sind, verlieren ohne
weiteres, durch diese Tatsache an und für sich, jegliches Anspruchsrecht
auf das Vereinsvermögen. Zur Bestreitung der Verwaltungskosten und der
Auslagen, im Rahmen des Vereinszweckes, haben die Mitglieder Beiträge
zu leisten, die auf Grund ihrer Kontingente berechnet werden. Dieselben
betragen ordentlicherweise 5 Rp. pro Jahr und pro 1000 Stück Kontingent,
können aber im Bedürfnisfall bis auf das Doppelte erhöht werden. Die Kon-
tingente von Mitgliedern, deren Betriebe noch nie auf Basis eines Kontin-
gentierungsvertrages eingeschätzt wurden, betragen 120 % des im Zeitpunkt
der Einschätzung nachweisbaren Höchstverkaufes. Allfällige Mehrleistungen
kann die Generalversammlung beschliessen. An den Verbindlichkeiten des
Vereins partizipieren die Mitglieder im Verhältnis ihrer Beitragspflicht. Das
Rechnungsjahr endigt jeweils mit 30. Juni. Offizielles Publikationsorgan
des Vereins ist die «Schweizerische Tonwaren-Industrie». Die Organe des
Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, das Sekretariat und
die Kontrollstelle. Die Mitgliederzahl des Vorstandes richtet sich nach der
Zahl der Gruppenorganisationen. Der Vorstand vertritt den Verein nach
ausen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem
weiteren Vorstandsmitglied oder dem Sekretär die rechtsverbindliche Unter-
schrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Jakob Ulrich Keller, Ziegelei-
besitzer, von und in Pfungen, Präsident; Jacob Schmidheiny, Ingenieur,
von Balgach (St. Gallen), in Heerbrugg (St. Gallen), Vizepräsident; Got-
fried Jäggi, Direktor, von Madiswil (Bern), in Luzern, Kassier, und Walter
Mareuard, Fabrikant, von Bern, in Ittingen (Bern); Fritz Hämmerli, Direktor,
von Engi (Glarus), in Langenthal; Jacob Baer, Direktor, von Zürich, in
Schaffhausen; Heinrich Roth, von Reigoldswil (Baselnd), in Frick (Aar-
gau); Hermann Keller, Ziegeleibesitzer, von Pfungen, in Teufen-Freinsteiner;
Othmar Gerster, Direktor, von Laufen (Bern), in Allschwil (Baselnd);
Felix Lotz, Ingenieur, von und in Basel; J. J. Heini Wüst, Ingenieur, von
Kloten, in Käpfnach-Horgen, und Emil Eichenberger, Fabrikant, von Rein-
ach (Aargau), in Zürich 6, Beisitzer. Als Sekretär ist gewählt: Dr. jur. Felix
Stoffel, von Arbon, in Zürich. Geschäftslokal: Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

Graphische Unternehmungen, Couverts, Papierwaren usw.
— 11. Juni. Frey, Wiederkehr & Cie. Aktiengesellschaft (Frey Wiederkehr
& Cie. Société Anonyme) (Frey Wiederkehr & Cie. Società Anonima), in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917, Seite 1133). In ihrer ausserordent-
lichen Generalversammlung vom 15. Mai 1920 haben die Aktionäre ihr Aktien-
kapital durch Annullierung von 100 Aktien Nrn. 901—1000 von bisher
Fr. 1,000,000 auf Fr. 900,000 reduziert. Gleichzeitig wurden die Art. 5 und
26 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun 900,000
Franken und ist eingeteilt in 900 auf den Inhaber lautende Aktien zu je
Fr. 1000, vollenbezahlt.

11. Juni. Krankenkasse der Motorwagenfabrik Arbenz-Tribelhorn A.-G.,
in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 93 vom 17. April 1919, Seite 665). Karl Wipf
und Albert Künze sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschie-
den, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Der Vorstand konsti-

tuert sich nunmehr wie folgt: Heinrich Blatter, Präsident, bisher; Georg
Ehrat, Vizepräsident, bisher Beisitzer; Hermann Aeppli, Aktuar, bisher;
Walter Champion, Kaufmann, von Seewen (Solethurn), in Zürich 3, Kassier;
Emil Hegetschweiler, bisher Vizepräsident; Robert Ruetsch, bisher, und Otto
Schärer, von Schönenberg (Zürich), in Albisrieden; letztere drei
Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder
einem Beisitzer zu zweien kollektiv.

Schuhwaren usw. — 11. Juni. Charles Doelker Aktiengesellschaft,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1542). Der
Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 12. März 1920 an den Geschäfts-
führer Max Fiedler, von Zürich, in Zürich 6, Kollektivunterschrift erteilt.
Derselbe zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Mercerie, Posamenterie, Futterstoffe. — 11. Juni. Gustav Adolf
Pfarr, von Zürich, in Zürich 1, und Fritz Knepper, von und in Basel, haben
unter der Firma G. A. Pfarr & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft
eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt
haftbarer Gesellschafter ist Gustav Adolf Pfarr und Kommanditär ist Fritz
Knepper, mit dem Betrage von Fr. 4000 (Franken viertausend). Mercerie
und Posamenterie, Futterstoffe en gros. Rämistrasse 31.

Schuhhandlung usw. — 11. Juni. Die Firma Weisswoll & Co. Reform-
sohlerlei, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1706),
Reparaturen von Schuhen und Schuhhandlung, Gesellschafter: Jakob Weiss-
woll-Rewinsohn und Hirsch Rewinsohn, ist infolge Auflösung dieser Kollektiv-
gesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma
«Jakob Weisswoll», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 134 vom 28. Mai 1920,
Seite 993).

11. Juni. Allgemeiner Konsumverein Wädenswil-Richterswil (A. C. V.),
in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1918, Seite 429). Heinrich
Krebsler, Theophil Widmer, Oskar Nicolai, Karl Vogel, Eugen Steiger, Her-
mann Hauser und Josef Hiestand sind aus dem Vorstande dieser Genossen-
schaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sowie diejenige
des Ernst Kessler, bisher Verwalter, sind damit erloschen. In der Genossen-
schaftsversammlung vom 24. April, bzw. konstituierenden Sitzung vom
29. April 1920 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Wilhelm Furrer,
Materialverwalter, von und in Wädenswil, Präsident; Hans Nauer, Vize-
präsident, bisher; Franz Furrer, Kaufmann, von und in Wädenswil, Aktuar;
Carl Colombo, bisher; Gottfried Feldmann, bisher; Konrad Keller, bisher;
Ernst Kessler, bisher Verwalter; Jakob Bertschi, Vorarbeiter, von Oberglatt,
in Wädenswil; Emil Keiser, Elektriker, von Zug, in Richterswil; Emil Gagg,
Sekretär, von Kreuzlingen, in Wädenswil, und Fritz Müller, Werkmeister,
von Bülaeh, in Pfäffikon (Schwyz); letztere acht Beisitzer. Die Stelle des
Verwalters ist einstweilen vakant. Präsident oder Vizepräsident zeichnen
je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln für die
Genossenschaft.

11. Juni. Maschinenbau-Aktiengesellschaft Seebach, in Seebach (S. H.
A. B. Nr. 71 vom 18. März 1920, Seite 505). Die Unterschrift von Dr. ing.
Reinhold Becker ist erloschen.

Soieries. — 11. Juni. Inhaber der Firma Arnold Kündig, in Thalwil,
ist Arnold Kündig, von und in Thalwil. Soieries en gros. Alte Landstrasse 157.
Herrenwäsche, Seidenwaren. — 11. Juni. Franz Xaver Schelling,
von Horn (Thurgau), in Schaffhausen, und Arnold Kündig, von und in Thal-
wil, haben unter der Firma Schelling & Co., in Thalwil, eine Kommandit-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Un-
beschränkt haftbarer Gesellschafter ist Franz Xaver Schelling, und Kom-
manditär ist Arnold Kündig, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage
von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Herrenwäschefabrikation und -Handel,
en gros und en détail; Versandgeschäft in Seidenwaren mi-gros und détail
Alte Landstrasse 157.

Innendekorationen. — 11. Juni. Otto Rohrer-Villingner, von Eiken
(Aargau), in Zürich 1, und Reinhard Schröder, von Hamburg (Deutschland),
in Kileberg bei Zürich, haben unter der Firma Rohrer & Schröder, in Zürich 1,
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang
nahm. Vertrieb von Innendekorationen. Schützengasse 31.

Werkzeuge für den Maschinbau. — 11. Juni. Utilis Zürich,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1321). In ihrer
Generalversammlung vom 30. November 1919 haben die Aktionäre die Re-
vision ihrer Gesellschaftsstatuten und damit die Sitzverlegung nach Müllheim
(Thurgau) beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften der Ver-
waltungsratsmitglieder Jakob Meier, Direktor, und Albert Ernst-Spühler,
Vizedirektor, sowie die Prokura von Louise Isliker werden daher im Handels-
register des Kantons Zürich annit gelöscht (Eintrag der Firma in Müllheim
im S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1920, Seite 1085).

Verlag. — 11. Juni. Die Firma Alther & Co., in Zürich 8 (S. H. A. B.
Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 9), Verlag, Gesellschafter: Paul Alther-John,
von St. Gallen, in Zürich 8, und Dr. Arthur Landsberger, von Berlin, in Luzern,
ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation
ist durehgeführt.

Rohseide. — 12. Juni. Die Firma A. Wissmann, in Meilen (S. H. A. B.
Nr. 305 vom 31. Dezember 1917, Seite 2033), Handel und Industrie in Roh-
seide, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Juni. Landw. Konsumgenossenschaft Utitikon a. A., in Utitikon a. A.
(S. H. A. B. Nr. 102 vom 1. Mai 1918, Seite 706). Kaspar Derrer ist aus dem
Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit dessen Unterschrift
erlischt. An des letztern Stelle wurde neu als Verwalter in den Vorstand

gewählt: Arnold Müller, Sattlermeister, von und in Utikon a. A. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln für die Genossenschaft.

12. Juni. **Zentraldepot des Touristen-Verein «Die Naturfreunde»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1057). In ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 25. April 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision der §§ 21 und 24 der Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergibt sich folgende Aenderung: Der Aufsichtsrat (Vorstand) besteht aus sieben Mitgliedern. Walter Escher ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift in der Eigenschaft als Präsident ist damit erloschen. Der Aufsichtsrat als Vorstand konstituiert sich nunmehr wie folgt: Ernst Grob, Präsident; bisher Aufsichtsratsmitglied; Emil Wirz, Vizepräsident, bisher; Martin Würmli, Aktuar, bisher; und den Beisitzern: Franz Papez, bisher; Fritz Lüthi, Wickler, von Richterswil, in Zürich 6; Edwin Spreng, Schriftsetzer, von Zürich, in Bern, und Johann Geuggis, Schriftsetzer, von Eschensch (Thurgau), in St. Gallen. Als Verwalter ist bestellt: Walter Escher, von Zürich, in Zürich 3, bisher Präsident. Präsident und Aktuar zeichnen unter sich oder je mit dem Verwalter zu zweien kollektiv für die Genossenschaft. Geschäftslokal: Engelstrasse 64, Zürich 4.

12. Juni. **Genossenschaft Neu-Seidenhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 475). Ernst Müller ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Metallfabrikate und Rohmetalle. — 12. Juni. **Firma Gurgel & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 221). Das Geschäftslokal dieser Kollektivgesellschaft befindet sich nunmehr Morgartenstrasse Nr. 5, Zürich 4.

12. Juni. **Atlantis A.-G. (Atlantis S. A.) (Atlantis Limitada) (Atlantis Limited)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1920, Seite 605). Die Unterschrift des Direktors Hans Otto Glauser ist erloschen.

Technisches und kommerzielles Bureau. — 12. Juni. Die Firma **A. C. Simon & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 3. Februar 1920, Seite 197), erteilt eine weitere Einzelprokura an: Dr. jur. Richard Simon, von St. Gallen, in Zürich 8.

Wirtschaft usw. — 12. Juni. Die Firma **E. Gubler-Siebenmann**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, Seite 553), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Birmensdorferstrasse 356, woselbst die Inhaberin und der Prokurist auch wohnen.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 12. Juni. Die Firma **E. Osswald**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, Seite 1717). Die Prokura des Gottfried Brüngger ist erloschen.

Tapeten und dergl. — 12. Juni. Die Firma **Ed. Giger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 734), hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Kilehberg bei Zürich verlegt. Geschäftslokal: Wydenstrasse 3. Vertretungen in Tapeten und verwandten Artikeln. Die Firma wird abgeändert auf **Eduard Giger**.

Mechan. Werkstätte. — 12. Juni. Die Firma **Josef Köberle**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 341), Mech. Werkstätte, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft unter der Firma «Josef Köberle & Söhne», in Oerlikon.

12. Juni. **Josef Köberle, sen.**, von und in Oerlikon; **Josef Köberle, jun.**, **Eugen Köberle** und **Rudolf Köberle**, letztere drei von Kempten (Bayern), in Oerlikon, **Friedrich Köberle** und **Anton Köberle**, von und in Oerlikon, haben unter der Firma **Josef Köberle & Söhne**, in Oerlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Nur **Josef Köberle, sen.**, **Josef Köberle, jun.**, und **Eugen Köberle** führen je einzeln die Firmaunterschrift. Maschinen und Werkzeuge für die mechanische Holzbearbeitung, Technisches Bureau. Schwamendingerstrasse 75. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Josef Köberle», in Oerlikon.

Kolonialwaren. — 12. Juni. **Ernst Pfau**, von Winterthur, in Zürich 7, und **Otto Schöchli**, von Elgg (Zürich), in Oerlikon, haben unter der Firma **Pfau & Schöchli**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren en gros. Waldmannstrasse 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Pfau & Fahrner», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1317).

12. Juni. **Genossenschaft Union**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1920, Seite 729). Die Prokura von Joh. Oechslin ist erloschen.

12. Juni. Unter der Firma **Baugenossenschaft Dürnten** hat sich mit Sitz in Dürnten am 7./29. Mai 1920 eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern im Gemeindegebiete gesunde Wohnungen, unter Beigabe von genügend Pflanzland, zu erstellen, diese zu angemessenen Preisen zu vermieten oder die Häuser unter Bedingungen, die sie für die Dauer der Spekulation entziehen, zu verkaufen. Die Mitgliedschaft wird durch den Vorstand, eventuell durch die Generalversammlung auf Grund schriftlicher Anmeldung erteilt: a) an handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einzelpersonen schweizerischer Nationalität, die mindestens einen Anteilsschein im Betrag von Fr. 100 erwerben und sich durch die Mitgliedschaft eine eigene Wohnung beschaffen wollen. Diese Mitglieder entrichten ein Eintrittsgeld von Fr. 10; b) an juristische und natürliche Personen, die von der Genossenschaft nicht eine Wohnung sich verschaffen lassen, dieselbe aber durch Zeichnung von mindestens einem Anteilsschein zu Fr. 100 fördern wollen. Die Anteilsscheine sind nach erfolgter Aufnahme als Mitglied voll einzuzahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt mittelst schriftlicher Erklärung auf Schluss des nachfolgenden Geschäftsjahres. Die Mitgliedschaft erlischt mit der Veräusserung des Anteilsscheines. Die Uebertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Im Todesfall gehen Rechte und Pflichten auf die Erben, bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Dem Ausscheidenden wird sein Guthaben nach Massgabe der Statuten zurückbezahlt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Mietzinse werden so bemessen, dass sie die Verzinsung der Hypotheken, die Verwaltungs- und Unterhaltskosten der Liegenschaften, die Steuern und Abgaben aller Art decken und zur Ausrichtung einer Dividende, bis zu 5% auf die Anteilsscheine ausreichen. Ein allfälliger Ueberschuss wird zur Anlegung und Aeffnung eines Reservefonds verwendet. Ein weiterer Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder

hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von höchstens sieben Mitgliedern und die Geschäftsprüfungskommission von drei Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Präsident, der Sekretär und der Verwalter führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Robert Pfenninger, Dreher, von Hinwil, Präsident; Alfred Messmer, Fräser, von Dürnten, Vizepräsident; Gottfried Weiss, Schreiner, von Uster, Sekretär; Emil Frefel, Buchhalter, von Henau (St. Gallen), Verwalter; Emil Niffenegger, Dreher, von Dürnten; Emil Boller, Schreiner, von Uster, und Jakob Baumann, Wirt, von Seegräben, Beisitzer; alle in Tann-Dürnten.

Bern — Berne — Berna Bureau Wangen a. A.

Wein und Spezereien. — 1920. 12. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Lüscher-Wolf**, in Herzogenbuchsee, ist Jakob Lüscher-Wolf, von Mooslerau (Aargau), in Herzogenbuchsee; Verkauf von Wein und von Spezereien.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Grotto e ristorante. — 1920. 11. giugno. Proprietario della ditta **Rima Rinaldo**, in Bellinzona, è Rinaldo Rima di Rodolfo, da Grasso domiciliato in Bellinzona. Grotto e ristorante.

11. giugno. Cancellazioni d'ufficio per pertenza dei titolari: Rappresentanze. — La ditta **Giulio Sennhauser**, rappresentanze, in Bellinzona (F. u. s. di e. 31. gennaio 1918, n° 25, pag. 166).

Birreria. — La ditta **Maddalena Muheim**, birreria, in Bellinzona (F. u. s. di e. 5. ottobre 1917, n° 283, pag. 1594).

Straeci, ossa e ferramenta. — La ditta **Paolo Vezzoli**, stracci, ossa, ferramenta, ecc., in Bellinzona (F. u. s. di e. 13. dicembre 1916, n° 293, pag. 1883).

Grotto e ristorante. — 12. giugno. La ditta **Pietro Peduzzi**, in Bellinzona, grotto e ristorante (F. u. s. di e. 12. ottobre 1911, n° 253, pag. 1702), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Faido

Legname e resiga. — 12. giugno. La ditta collettiva **Lombardi Mose e Figlio**, in Airolo (F. u. s. di e. del 8. dicembre 1917, n° 288, pag. 1920), viene cancellata per la morte del figlio Albino, e cessato commercio. La liquidazione è ultimata.

Ufficio di Mendrisio

Sigari e tabacchi. — 11. giugno. Proprietario della ditta **Giuseppe Bernasconi**, in Novazzano, è Giuseppe Bernasconi fu Giovanni, da ed in Novazzano. Commercio all'ingrosso di sigari e tabacchi.

Prestino; vino. — 11. giugno. La ditta **Gaetano Primo**, prestino e vendita di vino, in Mendrisio (F. u. s. di e. del 27. giugno 1883, n° 97, pag. 777), è cancellata ad istanza dell'eredi per decesso del titolare.

Rappresentanze e commissioni. — 11. giugno. **Jacques Brunner** di Ulderico, di Bassersdorf (Zurigo), e **Aurelio Beguolin** fu Leon Albert, da Tramelan, tutti e due domiciliati a Mendrisio, hanno costituito a Chiasso, sotto la ragione sociale **Brunner et Beguolin**, una società in nome collettivo, incominciata col 1° giugno 1920. Rappresentanze e commissioni. Uffici: Chiasso, Via Vacallo, n° 23.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

Petite mécanique, etc. — 1920. 10. juin. La société en nom collectif **Leisi, Fehr et Co.**, petite mécanique et pièces détachées pour munitions, à Cressier (F. o. s. du c. du 7. mai 1908, n° 107, page 738), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Hôtel et vins. — 10. juin. — Le chef de la maison **Clément Ruedin-Varnier**, à Cressier, est Charles-Louis-Clément Ruedin, de Cressier, domicilié à Cressier. Hôtel de la Couronne et vins de Neuchâtel.

10. juin. Dans leur assemblée générale du 22 mai 1920 et suivant procès-verbal dressé par Charles Hotz, notaire, les actionnaires de la **Société d'Exploitation de tourbières de Combe-Varin S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 12 août 1918, n° 190, page 1302), ont modifié les statuts sociaux sur deux points non soumis à publication.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 10. juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires, en date du 7 juin 1920, la **Société Immobilière La Solitude**, société anonyme ayant son siège à Corsier (F. o. s. du c. du 13 février 1917, page 248), a pris acte de la démission de Madame V^{ve} Jeanne du Monceau, née de Braconnier, de ses fonctions d'administrateur, et a nommé à sa place **Albert Graf**, architecte, de Stein (Schaffhouse), demeurant à Genève.

Constructions mécaniques, machines-outils, etc. — 10. juin. La société anonyme dite **Imsa, Société Anonyme en liquidation**, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 24 janvier 1919, page 110), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

10. juin. La **Fabrique de Bijouterie et d'Emaux de Genève S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1919, page 951), a, dans ses assemblées générales extraordinaires des 8 et 18 novembre 1919 et 26 avril 1920, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été porté de deux cent cinquante mille francs, à la somme de cinq cent mille francs (fr. 500,000), par l'émission de 500 nouvelles actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les statuts ont en outre été modifiés, sur d'autres points non soumis à la publication.

Cartonnages en tous genres. 10. juin. Le chef de la maison **Victor Rime**, au Petit-Saconnex, est Victor Rime, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Martha-Emma, née Alpstätg. Fabrique de cartonnages en tous genres. 18, Quai de St-Jean.

10. juin. La **Société Immobilière La Boverie**, société anonyme établie à Satigny (F. o. s. du c. du 15 avril 1919, page 647), a, dans son assemblée générale du 8 juin 1920, accepté la démission de Jean Stern, de ses fonctions de seul administrateur, et nommé en son remplacement **Charles-Edouard de Charrière**, rentier, de Lausanne et Cossonay (Vaud), à Montreux.

Entreprise générale d'électricité. — 11. juin. La maison **Hvyert**, entreprise générale d'électricité, à Carouge (F. o. s. du c. du 19 mai 1920, page 932), confère procuracy à **Maurice Bonnet**, de nationalité française, domicilié à Plainpalais.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46992. — 21. Mai 1920, 10 Uhr.

Hultegger, Steiner & Ehrsam A.-G., Fabrikation und Handel,
Stäfa-Oetikon (Schweiz).

Hantschläuche.

Triplex

N° 46993. — 26 mai 1920, 5 h.

Manifattura Tabacchi Lugano e Fabbrica Svizzera di Zigari, fabrication,
Lugano (Suisse).

Cigares.



(Marque déposée en couleur: bleu et blanc).

N° 46994. — 26 mai 1920, 5 h.

Manifattura Tabacchi Lugano e Fabbrica Svizzera di Zigari, fabrication,
Lugano (Suisse).

Cigares.



(Marque déposée en couleur: bleu et blanc).

N° 46995. — 27 mai 1920, 8 h.

Wuilleumier frères, fabrique d'horlogerie „Inula“ (Wuilleumier
brothers, Inula Watch Co.), fabrication,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

INULA

Nr. 46996. — 2. Juni 1920, 3 Uhr.

Hauelsen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen.



(Erneuerung der Nr. 11881).

Nr. 46997. — 2. Juni 1920, 3 Uhr.

Hauelsen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen.



(Erneuerung der Nr. 11884).

Nr. 46998. — 2. Juni 1920, 3 Uhr.

Hauelsen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen.



(Erneuerung der Nr. 11885).

Nr. 46999. — 2. Juni 1920, 3 Uhr.

Hauelsen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen, Sichel und Strohmesser.



(Erneuerung der Nr. 12194).

Nr. 47000. — 2. Juni 1920, 3 Uhr.

Hauelsen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen, Sichel und Strohmesser.



(Erneuerung der Nr. 12195).

Nr. 47001. — 2. Juni 1920, 3 Uhr.

Hauelsen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen, Sichel und Strohmesser.



(Erneuerung der Nr. 12196).

Nr. 47002. — 2. Juni 1920, 3 Uhr.

Hauelsen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen.

PHOENIX

(Erneuerung der Nr. 12197).

Nr. 47003. — 5. Juni 1920, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

SOLUTHEOSE

Nr. 47004. — 5. Juni 1920, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

NOVALTHEOSE

Nr. 47005. — 7. Juni 1920, 8 Uhr.

Walter Niederer, Fabrikation,
St. Gallen-St. Fiden (Schweiz).

Antiseptische, desinfizierende Präservativ-Creme.

PRAEDIN

(Uebertragung der Nr. 29713 von E. Meier, Droguerie Edelweiss, St. Fiden).

N° 47006. — 7 juin 1920, 8 h.

Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot et fils, S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).Montres, cadrans, boîtes, mouvements de montres et tous genres d'étiquettes
et d'emballage.**GILDYS**

N° 47007. — 7 juin 1920, 8 h.

Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot et fils, S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).Montres, cadrans, boîtes, mouvements de montres et tous genres d'étiquettes
et d'emballage.**ADHOC**

Nr. 47008. — 7. Juni 1920, 8 Uhr.

A. Hürlimann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Bier.

SPHINX

(Erneuerung der Nr. 12350).

Nr. 47009. — 7. Juni 1920, 2 Uhr.

Berta Brunner-Haeberlin, Fabrikation und Handel,
Leukerbad (Schweiz).

Lungenpräparat (eine flüssige Arznei gegen katarrhalische Affektionen).

Pneumogen
von
D^r. med. Brunner

Nr. 47010. — 8. Juni 1920, 8 Uhr.

Frau Anna Rutz-Isele, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

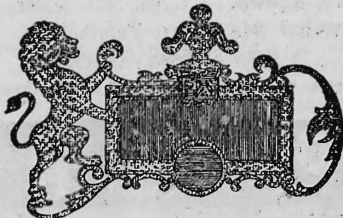
Weisse Schmierseife.



Nr. 47011. — 8. Juni 1920, 11 Uhr.

Page and Shaw, Inc., Fabrikation und Handel,
Cambridge (Ver. St. v. Am.).

Schokolade, Bonbons und Zuckerwerk.

**Aufhebung genereller Ausfuhrbewilligungen**

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 12. Juni 1920.)

Art. 1. Die durch die Verfügungen vom 7. Juli 1919¹⁾ und 1. Oktober 1919²⁾ erteilten generellen Ausfuhrbewilligungen für baumwollene Decken und baumwollene Betttücher (Zolltarifnummern ex 378/79) und Scherben aus weissen Glas- und Tonwaren (Zolltarifnummer ex 682) werden aufgehoben.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 25. Juni 1920 in Kraft.

Abrogation d'autorisations générales d'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 12 juin 1920.)

Article premier. Les autorisations générales d'exportation, accordées par les arrêtés du 7 juillet 1919³⁾ et du 1^{er} octobre 1919⁴⁾ pour les couvertures et draps de lits en coton (ex numéros 378/379 du tarif douanier) et pour les déchets de verreries, tessons de verre blanc (incolore) et de poterie (ex n° 682 du tarif douanier) sont abrogées.

Art. 2. Cette décision entre en vigueur le 25 juin 1920.

Abrogazione di permessi generali d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 12 giugno 1920.)

Articolo primo. Sono abrogati i permessi generali d'esportazione per coperte di cotone e lenzuoli di cotone (voce di tariffa ex 378/79) e per cascami di vetro e di stoviglie, bianchi (voce di tariffa ex 682), accordati colle disposizioni del 7 luglio 1919⁵⁾ e 1^o ottobre 1919⁶⁾.

Articolo 2. Queste disposizioni entrano in vigore il 25 giugno 1920.

An die Inhaber der Obligationen des 4 1/2 % Anleihe von Fr. 7,000,000 vom 1. Juli 1909 der „Watt“ Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen in Glarus

Der am 27. April 1920 in Zürich stattgehabten Gläubigerversammlung sind vom Verwaltungsrate folgende Anträge unterbreitet worden:

1. Der feste Zinssatz von 4 1/2 % der Obligationen des Anleihe von Fr. 7,000,000 vom 1. Juli 1909 wird nach Art. 16, Absatz 4, der bundesrätlichen «Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918», mit Wirkung ab 1. November 1919 bis zur Fälligkeit der Obligationen, d. i. bis zum 1. November 1929, in einen veränderlichen, vom Geschäftsergebnis der Gesellschaft abhängigen Zinssatz von maximal 4 1/2 % umgewandelt. Die Obligationen und die daran befindlichen Coupons werden mit einem entsprechenden Stempelaufdruck versehen.
2. Jeweils innerhalb 3 Monaten nach dem Rechnungsabschluss, also jeweils vor dem 1. August jedes Jahres, gelangt der Ueberschuss an die Obligationäre gegen Auslieferung der beiden im betreffenden Jahr fällig gewordenen Obligationencoupons zur Ausschüttung, abgerundet auf ganze oder halbe Prozente des Obligationenkapitals bis zum Höchstsatze von 4 1/2 %.
3. Ergeben sich in den einzelnen Geschäftsjahren nach 4 1/2 %iger Verzinsung des Obligationenkapitals für die betreffenden Jahre Ueberschüsse, so sind diese so lange an die Obligationäre abzuführen, bis auch für die seit dem 1. November 1919 verfloßenen Jahre, für die nicht volle 4 1/2 % auf das Obligationenkapital ausgeschüttet worden waren, diese 4 1/2 % aufgefüllt sind. Solange nicht sämtliche Zinsrückstände ausbezahlt sind, ist jede Ausschüttung von Dividende an die Aktionäre ausgeschlossen.
4. Zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Obligationäre wird gemäss Artikel 23 der angeführten bundesrätlichen Verordnung ein Vertreter der Gläubigergemeinschaft bestellt.

Die Inhaber von nom. Fr. 4,497,000 des im Umlauf befindlichen Obligationenkapitals haben an der Gläubigerversammlung obigen Anträgen zugestimmt. Seither haben sich die Inhaber von weiteren nom. Fr. 950,000 Obligationen durch beglaubigte Erklärungen den Beschlüssen der Gläubigerversammlung angeschlossen, wodurch die gesetzlich vorgeschriebene zustimmende Mehrheit von nom. Fr. 5,250,000 erreicht, bzw. um nom. Fr. 197,000 überschritten ist. Obige Beschlüsse sind damit für das ganze Obligationenkapital rechtskräftig geworden.

Als Vertreter der Gläubigergemeinschaft wurde die «Fides» Treuhandvereinigung in Zürich bestimmt.

Die Inhaber der Obligationen werden gebeten, ihre Obligationen vom 15. Juli 1920 an zur Abstempelung bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder deren Zweigniederlassungen einzureichen. (V 64)

Zürich, den 15. Juni 1920.

Die Vertreterin der Gläubigergemeinschaft: «Fides» Treuhandvereinigung,
Bahnhofstrasse 33, Zürich 1.**Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion
(ligne directe)**

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire en 1^{er} rang à 4 1/2 % du 22 janvier 1909 et de l'emprunt hypothécaire en second rang à 5 % du 29 mars 1910 sont informés que la Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe) à Montreux a obtenu du Tribunal fédéral l'autorisation de procéder à sa réorganisation financière sur la base de l'ordonnance du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers. En conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 avril 1919, ils sont par la présente convoqués pour le 26 juin 1920 à 10.15 h à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux en assemblées qui seront dirigées par une délégation du Tribunal fédéral et qui auront à voter sur les propositions suivantes, soumises, celles sous chiffre 1, aux créanciers de l'emprunt 1^{er} rang 4 1/2 %, et celles sous chiffre 2 aux créanciers de l'emprunt second rang 5 %:

1. Emprunt hypothécaire 1^{er} rang 4 1/2 %:

- a) Conversion du 50% du capital de chaque obligation en 5 actions privilégiées de frs. 50.— chacune;
- b) Remise totale des intérêts pour la période du 1 juillet 1914 au 30 juin 1919;
- c) Pour la période du 1 juillet 1919 au 30 juin 1924 substitution à l'intérêt fixe d'un intérêt variable de 4 1/2 % au maximum dépendant du résultat de l'exploitation de chaque année;

1) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 610.

2) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 772.

3) Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 619.

4) Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 786.

5) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXV, pag. 711.

6) Vedi Raccolta ufficiale N. S., vol. XXXV, pag. 1001.

d) Proposition de l'hypothèque à une hypothèque en 1^{er} rang qui sera créée en faveur d'un nouvel emprunt de frs. 120,000.— au maximum.

2. Emprunt hypothécaire second rang 5%:

a) Conversion du capital de chaque obligation en 10 actions privilégiées de frs. 50.— chacune;

b) Remise totale des intérêts.

Les obligataires qui entendent prendre part aux assemblées sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au 25 juin au plus tard à la Banque de Montreux, ou à la Société de Banque suisse à Lausanne, contre remise d'une carte d'admission. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation de créanciers à l'assemblée; des formulaires de procuration seront fournis par les Banques sus-mentionnées, auprès desquelles on peut également se procurer le projet de réorganisation financière.

(V 56*)

LAUSANNE, le 10 juin 1920.

Le juge fédéral délégué: Dr. A. Soldati.

Rückgabe der Kaution an den Phoenix Assurance Company Limited, Feuerversicherungsgesellschaft in London

Der «Phoenix» hat im Jahre 1912 auf die schweizerische Konzession für die Feuerversicherung (direktes Geschäft) verzichtet. Im direkten Geschäft beschränkte sich seither seine Tätigkeit in der Schweiz auf die Abwicklung der in der Schweiz noch laufenden Verträge. Die Direktion des «Phoenix» hat den Nachweis geleistet, dass sie zurzeit ihr direktes schweizerisches Geschäft vollständig liquidiert hat. Sie stellt demnach das Gesuch, es möchte ihr die in der Schweiz hinterlegte Kaution im Betrage von Fr. 50,000 zurückerstattet werden. Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 und Art. 7 der Verordnung über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften vom 12. Oktober 1886 wird das Begehren des «Phoenix» öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen, mit Begründung, gegen die Herausgabe der Kaution sind bis zum 31. Dezember 1920 dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

(V 60*)

Bern, den 8. Juni 1920.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Restitution du cautionnement au Phoenix Assurance Company Limited, société d'assurances contre l'incendie à Londres

Le «Phoenix» a renoncé en 1912 à sa concession suisse pour l'assurance-incendie (affaires directes). Depuis, dans les opérations directes, son activité en Suisse s'est bornée à liquider les contrats encore en cours en Suisse. La direction du «Phoenix» a fourni la preuve qu'à l'heure actuelle tous ses contrats suisses dans l'assurance directe sont liquidés. Cela étant, elle demande que les valeurs constituant son cautionnement suisse, soit fr. 50,000 lui soient restituées. Conformément à l'art. 9, alinéa 3, de la loi de surveillance du 25 juin 1885 et à l'art. 7 du règlement du 12 octobre 1886 concernant les cautionnements des compagnies d'assurances, la requête du «Phoenix» est rendue publique. Les oppositions, qui seront motivées, à cette restitution, doivent être adressées jusqu'au 31 décembre 1920 au Bureau fédéral des assurances.

Berne, le 8 juin 1920. (V 61*)

Bureau fédéral des Assurances.

Restituzione della cauzione al Phoenix Assurance Company Limited, Compagnia di assicurazione contro l'incendio a Londra

Nel 1912 il «Phoenix» ha rinunciato alla sua concessione svizzera di concludere affari diretti d'assicurazione contro l'incendio. D'allora in poi la sua attività s'è limitata, negli affari diretti, alla liquidazione dei contratti svizzeri ancora in corso. La direzione del «Phoenix» ha fornito la prova che attualmente tutti i suoi contratti svizzeri di assicurazione diretta sono estinti. La società domanda quindi che le vengano restituiti i valori costituenti la sua cauzione svizzera di 50,000 franchi. In conformità dell'articolo 9, terzo capoverso, della legge di sorveglianza delle imprese private in materia di assicurazione del 25 giugno 1885 e dell'art. 7 del regolamento del 12 ottobre 1886 circa le cauzioni delle compagnie di assicurazione, la richiesta del «Phoenix» vien resa di pubblica ragione. Le opposizioni, debitamente motivate, a questa restituzione vanno indirizzate all'Ufficio federale delle assicurazioni entro il 31 dicembre 1920.

(V 62*)

Berna, 8 giugno 1920.

Ufficio federale delle assicurazioni.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Oesterreich — Verbot der Einfuhr der Noten der österreichisch-ungarischen Bank

(Mittellung des „Schutzkomitee Oesterreich-Ungarn“ in Basel.)

Wir erhalten soeben folgende Mitteilung aus Wien: Eine Verlautbarung der österreichischen Devisenzentrale verbietet die Einfuhr von sämtlichen Noten der österreichisch-ungarischen Bank nach Oesterreich. Es handelt sich hierbei nicht nur um die ungestempelten, sondern auch um die mit dem Stempel eines der Sukzessionsstaaten, einschliesslich der Republik Oesterreich, versehenen Noten. Dagegen hat das Staatsamt für Finanzen bis 15. Juni 1920 die Einfuhr der mit dem Stempel «Deutsch-Oesterreich» versehenen Kronennoten bewilligt, welche dann noch auf Auslandskonti gutgeschrieben werden können. Dabei muss der Devisenzentrale, an welche die Notensendungen zu richten sind, angegeben werden, bei welcher Wiener Bank der Kronengegenwert gutgeschrieben werden soll.

Die Noten, welche mit dem Agnosierungsstempel «echt» und mit zweiseitig deutschem Text versehen sind, sowie spätere Sendungen abgestempelter Noten, werden von der Devisenzentrale bis auf weiteres nur zur Gutschrift auf Inlandskonti zugelassen. Die Rücksendung nach Oesterreich zum Umtausch gesandter deutsch-österreichischer Noten ist unzulässig.

Unsere Behörden haben sofort Schritte unternommen, um eine Verlängerung der Frist, sowie Aufklärungen über dieses Vorgehen zu erhalten.

Tschechoslowakien

Noten der österreichisch-ungarischen Bank

(Mittellung des „Schutzkomitee Oesterreich-Ungarn“ in Basel.)

Die alten 10- und 20-Kronennoten der österreichisch-ungarischen Bank, deren Text deutsch und ungarisch ist, welche mit dem tschechoslowakischen Stempel versehen sind, verlieren mit dem 20. Juni des laufenden Jahres ihre gesetzliche Zahlkraft.

Von diesem Zeitpunkte an werden die Noten nur mehr beim Bankamte des tschechoslowakischen Finanzministeriums in Prag zum Umtausche angenommen werden.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 9. Juni dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich ernannten Herrn Jurgen H. L. Lorentzen das Exequatur erteilt und Herrn Dr. Athanase Loloff in seiner Eigenschaft als Verweser des Generalkonsulates von Bulgarien in Genf anerkannt.

— Ferner hat er am 11. Juni Herrn Emil Schaub, von Riehen bei Basel, die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Vizekonsul in Marseille, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erteilt.

Autriche — Interdiction d'importation de billets de la Banque austro-hongroise

(Communiqué par le „Comité de défense Autriche-Hongrie“ à Bâle.)

De Vienne vient de nous parvenir la communication suivante: Une ordonnance de la Centrale des Devises autrichienne interdit l'importation en Autriche de toutes les coupures de la Banque austro-hongroise. Il s'agit donc aussi bien des billets non-estampillés, que de ceux munis d'une estampille d'un des états successeurs de l'ancienne monarchie austro-hongroise, y compris la République autrichienne. Par contre, le Ministère des Finances autorise jusqu'au 15 juin l'envoi à la Centrale des Devises des billets munis de l'estampille «Deutsch-Oesterreich» qui pourront être versés dans des comptes valables pour le trafic extérieur (Auslandskonti). Il sera en outre nécessaire d'indiquer auprès de quelle banque viennoise on désire que la contrevaletur des billets envoyés soit versée.

Les coupures munies du timbre «echt» et libellées des deux cotés en allemand, de même que les envois tardifs de notes estampillées seront versés sans autre par la Devisenzentrale au crédit des comptes valables pour le trafic intérieur (Inlandskonti). Est interdit le renvoi en Suisse des billets munis de l'estampille «Deutsch-Oesterreich» envoyés en Autriche pour y être échangés.

Nos autorités ont immédiatement demandé une prolongation de ce délai du 15 juin et des explications détaillées au sujet de cette mesure.

Canada — Revision du tarif des douanes

A teneur de la publication insérée dans le n° 141 de la Feuille du 3 juin dernier, le Gouvernement canadien proposait une revision du tarif des douanes dont il n'avait exposé encore que les grandes lignes. D'après le procès-verbal de la séance de la Chambre des Communes du 18 mai, le Ministre des Finances a fait, entre autres, les déclarations suivantes:

«La politique du Cabinet requiert une revision comportant des mesures propres à nous assurer d'abord des revenus dans une certaine mesure; à rétablir ensuite l'équilibre dans celles de nos industries qui légitimeraient leur existence; à encourager, en outre, l'établissement d'industries nouvelles susceptibles de contribuer au progrès économique du pays, assurant ainsi du travail à nos ouvriers dans des conditions de plus en plus avantageuses; à exploiter aussi nos ressources naturelles au plus haut degré; à développer tout particulièrement notre commerce avec la mère patrie, de même qu'avec ses colonies autonomes ou autres; à empêcher que l'on exploite le consommateur par une application abusive du tarif; de sauvegarder les intérêts du peuple canadien dans la lutte mondiale pour la suprématie commerciale et industrielle.

«Comme moyen de prélever un revenu, le tarif devrait être aménagé de manière à faire peser la plus grande partie du fardeau sur les épaulés les plus en état de le supporter. Les articles de luxe devraient acquitter des droits de douane et d'accis très élevés. Les denrées alimentaires et les autres choses nécessaires à la vie, ni produites, ni fabriquées au Canada, ne devraient acquitter d'impôts — si toutefois elles devraient en acquitter — que dans la proportion qui serait nécessaire pour les fins du revenu. Celles qui sont produites au Canada ne devraient être assujetties qu'aux droits de douane qu'il serait nécessaire d'imposer dans l'intérêt général du Canada, selon que cet intérêt l'exigerait d'après une enquête minutieuse qui aurait lieu de temps à autre.

«Le principe de la préférence entre les différentes parties de l'empire devrait être maintenu et accentué davantage, selon le cas, autant que cela pourra être praticable et conforme aux intérêts du Canada. Bien qu'une refonte générale du tarif à ces différents points de vue s'impose déjà, il ne faut pas oublier que, la guerre ayant bouleversé l'état de choses établi dans le monde entier, cette refonte ne saurait être possible, pour le bien général du pays, avant qu'une enquête minutieuse ait déterminé les faits essentiels qui doivent servir de base aux dispositions du tarif.»

Ainsi qu'il ressort de ces déclarations, le Gouvernement propose de frapper les articles de luxe, abstraction faite du droit de douane, d'un droit d'accise à acquitter «par l'acheteur au vendeur au moment de la vente en vue de la consommation ou de l'usage ou lors de l'importation pour la consommation ou l'usage et non en vue de la revente». En ce qui concerne plus spécialement les articles intéressant l'exportation de Suisse, les droits d'accise, perçus sur le prix total d'achat, sont les suivants:

10 % ad valorem: Tissus de soie; broderies de soie; dentelles; rubans de toute sorte et de toute matière; bonbons et confiserie;

20 %: Rideaux d'une valeur supérieure à \$ 7.50 la pièce; articles communément et commercialement appelés bijouterie, vraie ou fausse; gramophones, phonographes, machins parlantes, boîtes à musique, ainsi que leurs disques, rouleaux, etc.;

30 %: Médicaments brevetés et médicaments dits «proprietary», y compris les vins médicaux;

Les droits d'accise sont perçus depuis le 19 mai dernier déjà et s'appliquent à toutes les marchandises importées dès ce jour ou tirées des entrepôts pour la consommation.

Tchéco-Slovaque — Billets de la Banque austro-hongroise

(Communiqué par le „Comité de défense Autriche-Hongrie“ à Bâle.)

Les anciens billets de 10 et 20 couronnes de la Banque austro-hongroise, libellés en allemand et en hongrois, munis de l'estampille tchéco-slovaque cessent d'avoir cours le 20 juin 1920.

A partir de cette date seul l'Office de Banque du Ministère des finances à Prague pourra procéder à l'échange en nouveaux billets.

Consulats. En date du 9 juin le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Jurgen H. Lorentzen en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Zurich et a reconnu M. le Dr Athanase Loloff en qualité de gérant du consulat général de Bulgarie à Genève.

— La démission sollicitée par M. Emile Schaub, de Riehen près Bâle, de ses fonctions de vice-consul de Suisse à Marseille est accordée avec remerciements pour les services rendus.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Thunersee-Gebiet

120 Hotels :: Bäder :: Ruder- und Segelsport :: Fischen :: Flugsport

Gewaltiges Panorama :: Bergtouren

Autokurse — Bergbahnen: **Niesen :: Beatenberg** — WagenfahrtenKurorte: **Hilterfingen — Oberhofen — Gunten — Merligen — Thun mit KURSAAL — Spiez (mit Hondrich und Faulensee) Blumenstein — Wattenwil (mit Uetendorf-Berg)**Höhenkurorte: **Sigriswil 800 m. — Goldwil 1000 m. — Staffelalp 1000 m. — Beatenberg 1150 m. — Gurnigel 1155 m.** (971 T) 1688 I

Anfragen an offizielles Verkehrsbureau des Thunerseegebietes in THUN.

Seidenstoff webstühle

teils neu, teils wie neu

zu verkaufen

Anfragen unter Chiffre
Cc 2952 Z an Publicitas
A.-G., Zürich. 1704'Prima
Hartholz-
MellerbohlenLiefert beständig zu vortell-
haften Preisen waggonweise
und in kleineren Posten
E. Hediger-Saumgartner,
Köhlerprodukte,
169 Brönchen. (58 Sn)SCHIEFER-
KOHLE
für Industrie
und HausbrandA.G.
LUZERNER
KOHLEN-
WERKE
LUZERN

(3930 Lx) 1614

GOTTHARDWERKE

Aktiengesellschaft für elektrochemische Industrie
in Bodio (Schweiz)Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Mittwoch, den 30. Juni 1920, vormittags 10 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der A.G. «Motor» in **Baden (Aargau)** stattfindenden**ordentlichen Generalversammlung**
ergebenst-eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen für den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1919 sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 22. Juni a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Bodio auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 28. Juni a. c. mittags 12 Uhr zu beziehen von: (4100 Q) 1754'

der Gesellschaft in Bodio (Schweiz),
der Süddeutschen Discontogesellschaft A.G. in Mannheim
dem «Motor» A.G. für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz)
Bodio, den 14. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland Bernois

(par le Simmental)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie est convoquée pour **lundi 28 juin 1920, à 3^h 1/4 de l'après-midi, à Montreux** (à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Rapport du conseil d'administration sur la reconstitution financière. 5. Nominations statutaires. 6. Autres objets s'il y a lieu. (1754 M) 1718.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Mrs. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie à Montreux, à partir du 15 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 26 juin à midi, contre dépôt des actions au porteur de la Banque de Montreux et à la Banque Cantonale de Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de Mrs. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, le 4 juin 1920.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Clarens-Chailly-Blonay

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie est convoquée pour **le lundi 28 juin 1920, à 3 h. de l'après-midi, à Montreux** (à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour 1920. 5. Rapport du conseil d'administration sur la situation financière. 6. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie (bâtiment M. O. B.) à Montreux, à partir du 15 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 26 juin à midi, contre dépôt des actions ou des récépissés provisoires des nouvelles actions à la Banque de Montreux. (1756 M) 1719.

Montreux, le 27 mai 1920.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Le secrétaire:
Ls. Blanc. Ernest Mayor.

Société des Tramways Lausannois

MM. les actionnaires sont convoqués en *assemblée générale ordinaire* pour **mardi 29 juin 1920, à 11 heures du matin, au local de la Bourse (Galeries du Commerce N° 78), à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR: Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1919. Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1919 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs. Nomination de cinq administrateurs. Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant. (12358 L) 1714'

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 18 juin courant, au bureau de la société, en Prélat, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions, jusqu'au lundi 28 juin, à 17 heures.

Le conseil d'administration.

Tramvie Elettriche Locarnesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società Tramvie Elettriche Locarnesi sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno di **martedì 29 giugno 1920, alle ore 10 ant.**, nella sala delle assemblee comunali di **Muralto**, con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione dei conti e bilancio per il 14° esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1919. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 2° Nomina di due membri del consiglio di amministrazione in sostituzione di quelli sortiti per turno, signori Luigi Frauconi e Martino Martignoni.
- 3° Nomina di tre revisori per l'esercizio 1920.
- 4° Eventuali. (8792 O) 1789'

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale in Locarno, dal 19 al 28 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 28 giugno al più tardi, presso la spett. Banca Svizzera Americana in Locarno o sue agenzie, oppure presso la direzione della società, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea, la quale dà diritto al viaggio gratuito per recarsi alla stessa. Locarno, 11 giugno 1920.

Per il consiglio di amministrazione,
Il presidente: **Francesco Balli.** Il segretario: **Saldati.**

Ferrovie Regionali Ticinesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti della società Ferrovie Regionali Ticinesi sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno di **lunedì 28 giugno 1920, alle ore 6 pom.**, nella sala delle assemblee comunali di **Palagnedra**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione dei conti e del bilancio per l'VIII° esercizio sociale chiuso il 31 dicembre 1919. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 2° Nomina di quattro membri del consiglio di amministrazione in sostituzione di quelli sortiti per turno, signori Ing. Victor Jean de Grailly, Ing. Ernest Dubreuil, Davide Sutter e Avv. Attilio Zanolini.
- 3° Nomina di tre revisori e di un revisore supplente per l'esercizio 1920.
- 4° Eventuali. (8784 O) 1741'

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti in Locarno presso gli uffici amministrativi della ferrovia Locarno Pontebrolla-Bignasco dal 17 al 26 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 28 giugno al più tardi, presso la spett. Banca Svizzera Americana in Locarno, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea.

Locarno, 11 giugno 1920.

Per il consiglio di amministrazione,
Il presidente: **Francesco Balli.** Il vice-presidente: **Cattori.**

„SUISSE-ITALIE“
Société de voyages et de transports
Siège: ZURICH
BUREAUX DE PASSAGES:
Bâle, Genève, Lucerne, Lugano
Agence générale pour la Suisse:



**„NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA,
LA VELOCE TRANSOCEANICA.“**

**„SOCIETA ITALIANA DI SERVIZI
MARITTIMI.“**

Prochains départs

Gènes—Amérique du Nord:

15 juin s/s „F. BALASCIANO“

22 „ „ „DUCA D'AOSTA“

Gènes—Amérique du Sud:

16 juin s/s „PSSA. MAFALDA“

28 juillet „ „INDIANA“

12 août „ „RE VITTORIO“

Départs réguliers de Gènes et de Venise pour
Alexandrie, le Pirée, Constantinople, Smyrne
le Mer Noire, etc.

Novelles lignes de vapeurs de charge

**Europe du Nord—Italie—Mer-Noire
Europe du Nord—Italie—
Extrême-Orient**

Pour renseignements concernant:

Passages s'adresser à

„Suisse-Italie“, Bâle, 17, Centralbahnstr., Tél. 1.66

Frêts s'adresser à (2435 Z) 1368

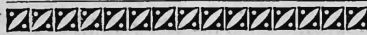
„Suisse-Italie“, Zurich,

12, Bahnhofstrasse, Téléphone Seltau 67.47

Adresse télégraphique: „Swissital“

Kandersteg GRAND HOTEL
Familienhaus, vorzügliche
Küche, Park-Tennis
1484 (1036 T)

Neuenburger Kantonalbank
Staatsgarantie



Wir sind Abgeber von Namen- oder Inhaber-

Kassascheinen

(Bons de Dépôt)

1, 2, 3 und 5 Jahre fest, verzinslich zu

5 1/2 %

Diese Scheine werden für beliebige Be-
träge ausgestellt und sind mit halbjährlichen
Zinscoupons versehen.

Die Direktion.

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 1/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9. (26 Q)

Die Direktion.

**Reichenbach Hotel
Bären**

Saison-Betrieb

Jb. Mürner.

Gagnebin & Co

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD

Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47

Téléphone 47

Compte de chèques IV/624

1516 N

Usine en France

1961



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT.
Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten
Kurzgliedrige Lastketten für Gießereien etc.
Spezialketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Naukupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflüggketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit: Eigene Prüfungsanstalt - Ketten höchster Tragkraft.
AUFTRÄGE NEMEN ENTGEGEN
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G. BIEL
A. G. DER VON MOSSCHEN EISENWERKE, LUZERN
H. HESS & CO., HILBERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)

(7 U) 3330

Cie du Chemin de fer TERRITET-GLION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**
pour le 25 juin 1920, à 3 1/4 h., au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2. Répartition du solde disponible. (1771 M) 17841
3. Nomination d'administrateurs et des censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros d'actions,
à la Banque de Montreux, Banque Cantonale, à Lausanne et à Territet, au bureau de la Cie, où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration.

Cie du Chemin de fer GLION-ROCHERS DE NAYE

MM les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**
pour le 25 juin 1920, à 3.30, **Gd. Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nominations statutaires. (1770 M) 1730.
4. Ratification et autorisation d'emprunts.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros d'actions, à la
Banq. de Montreux, Banq. Cant. à Lausanne et à Territet, au bureau de la Cie, où les
comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration.

Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co.
CHAM et VEVEY

MM. les actionnaires sont convoqués à la

53^{me} assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 24 juin 1920, à 4 h. de l'après-midi, au „Neudorf“, à CHAM

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription et du versement intégral du nouveau capital actions de 80 millions de francs émis en 1919 et révision des statuts y relative.
2. Présentation des comptes et rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Décharge à l'administration.
5. Décision sur la répartition des bénéfices.
6. Réélection des commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues jusqu'au
19 juin aux bureaux de la compagnie, à CHAM et à VEVEY, contre
envoi d'un bordereau d'actions établi par ordre numérique. Il ne
sera pas distribué de cartes après le 19 juin.

Eu égard au nombre de votes nécessité pour le changement des statuts,
MM. les actionnaires sont instamment priés d'assister ou de se faire représen-
ter à cette assemblée.

Le rapport annuel sera mis à la disposition des actionnaires avant
l'assemblée générale. (3962 Lz) 1752!

Cham et Vevey, le 8 juin 1920.

Au nom du conseil d'administration.

Le président: E. L. ROUSSY.

J. Flachsmann
Rechtsanwalt
Seidengasse 17, Löwenplatz
Zürich I. 3347

Führung von Zivil-, Handels-
und Strafprozessen, Inkasso.
Mässige Honorarberechnung.

A vendre ou à louer

1 immeuble avec ou sans maison d'habitation,
situé à proximité immédiate de la gare, pouvant
servir d'usine ou d'entrepôt. Addresser offres sous
chiffres P 2820 P à Publicitas S.A., Porrentruy.

Ferrovla Locarno-Pontebrolla-Bignasco

Avviso di convocazione

Gli azionisti della ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco sono convocati in **assem-
blea generale ordinaria** per il giorno di **martedì 29 giugno 1920**, alle ore
4.30 pom., nella sala delle assemblee comunali di Gordevio, con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione dei conti e del bilancio per il 17° esercizio sociale chiuso al
31 dicembre 1919. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti
e scarico all'amministrazione.
- 2° Nomina di quattro membri del consiglio di amministrazione in sostituzione
di quelli sortiti per turno, signori Francesco Balli, Achille Gianella, Arnoldo
Pozzi e Evaristo Garbani-Nerini.
- 3° Nomina di quattro revisori per l'esercizio 1920. (8783 O) 17401
- 4° Eventuali.

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei
revisori, sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale (direzione dell'esercizio)
dal 19 al 28 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro
azioni, entro il 28 giugno al più tardi, presso la spett. Banca Svizzera Americana in
Locarno, o sue agenzie, oppure presso la direzione della società in Locarno, ovvero presso
il capistazione di Pontebrolla, Maggia, Somo, Cevio e Biguasco, ritirandone la tessera
di ammissione. La tessera è indispensabile per aver diritto al viaggio gratuito, nella
giornata del 29 giugno, da qualsiasi stazione della linea fino a Gordevio. La tessera
deve essere presentata all'ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale al
tagliando che deve servire per il ritorno entro il medesimo giorno.

Locarno, 11 giugno 1920.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: **Francesco Balli.** Il segretario: **Soldati.**

Compagnie du chemin de fer funiculaire LES AVANTS-SONLOUP

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie est convoquée pour
lundi 28 juin 1920, à 2 1/2 h. de l'après-midi, à Montreux (à la salle du conseil
communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des vérificateurs des comptes pour 1920.
5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition
de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la Compagnie M. O. B., à Montreux, à
partir du 15 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 26 juin, à midi,
autres dépot des actions au porteur, à la BANQUE DE MONTREUX.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de
MM. les actionnaires au domicile ci-dessus. (1757 M) 1717

Montreux, le 1^{er} juin 1920.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **Ls. Villard.**

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. in Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXV. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. Juni 1920, nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr
in unser Verwaltungsgebäude II. Stock an der Bahnhofstrasse in Olten
eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1919/20, Bericht der Rechnungs-Revisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates gemäss Art. 16 der Statuten.
4. Wahl der Kontrollstelle. (407 O) 1726*

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 22. Juni 1920 an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. Juni bis 26. Juni 1920 bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Zürich:	bei der A.-G. Leu & Cie. bei der Eidg. Bank A.-G. bei der Schweiz. Kreditanstalt bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Winterthur:	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Solothurn:	bei der Solothurner Handelsbank
in Bern:	bei der Berner Handelsbank
in Aarau:	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Baden:	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Olten:	bei der Gesellschaftskasse

Olten, den 10. Juni 1920.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Dr. W. Boveri.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 29. Juni 1920, vormittags 11 Uhr
im Hotel Bristol in Bern

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1919 und des Revisorenberichtes, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung. (5792 Y) 1743
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1920.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau in Interlaken zu Händen der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit 25. Juni bezogen werden bei unseren offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank in Bern und ihre Filialen, Spar- & Leihkasse in Bern, Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur und Bankaktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich). An den gleichen Orten ist vom 20. Juni an der Geschäftsbericht pro 1919 erhältlich.

BERN, den 2. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 29. Juni 1920, vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr
im Hotel Bristol in Bern

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1919. 1742
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit 25. Juni bezogen werden bei der Spar- & Leihkasse in Bern, der Bankaktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich und der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft in Eigergletscher zur Einsicht auf.

BERN, den 2. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat,
Der Präsident: von Salis.

Weberlei Bäretswil A. G. Bäretswil (Zürich)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Samstag, den 26. Juni, vormittags 11 Uhr, auf unserem Bureau, Uraoiastasse 11, Zürich, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle für 1920.

Die Jahresrechnung sowie die Bilanz pro 1919 und der Revisionsbericht liegen in unserem Bureau in Zürich von heute ab zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Zürich, den 12. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu dem Dienstag, den 29. Juni 1920, nachmittags 3 Uhr im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden zehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1919 bis 31. Januar 1920; Mitteilungen und Anträge.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz; 1736*
 - b) Entlastung der Verwaltung;
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 26. Juni, beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder Zürich oder bei der Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 21. Juni d. J. an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 11. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Stadtammannamt Zürich 5

Freiwillige Liegenschaftenselgerung

Dienstag, den 22. Juni 1920, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, gelangen im Auftrage der Firma E. Plüss & Co., Schweiz. Packungs- und Leder-Industrie in Liq., Zürich 5, vertreten durch die Liquidatorin «Fides» Treuhändervereinigung, Zürich, im Restaurant zum «Phönix», Konradstrasse 68, in Zürich 5, die nachbezeichneten Liegenschaften auf Grundlage der Steigerungsbedingungen auf freiwillige öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Limmatstrasse-Klingenstrasse 43, in Zürich 5, unter Nr. 1069 für Fr. 95,000 assekuriert.
2. Zwei Aren 53,1 m² Gebäudeplatz und Hofraum. Kat. Nr. 3050.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuchauszug.
Die Liegenschaft befindet sich an sehr günstiger Lage; das Parterre besteht aus Geschäftslokallitäten.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

An die Kaufsumme hat der Erwerber vor dem Zuschlage eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten und den Restbetrag innert zehn Tagen, vom Ganttage an gerechnet. 1744

Zürich, den 14. Juni 1920.

Stadtammannamt Zürich 5:

A. Pfister.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie est convoquée pour lundi, 28 juin 1920, à 4 $\frac{1}{2}$ heures de l'après-midi, à Montreux (à la salle du conseil communal du Château de Montreux). (1755 M) 1720

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Vote sur les conclusions de ces rapports. 4. Renouvellement de la série sortante du conseil d'administration. 5. Nomination des contrôleurs pour 1920. 6. Rapport du conseil d'administration sur la reconstitution financière de la Compagnie. 7. Ratification de la convention passée le 29 décembre 1919, entre la Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion et MM. les administrateurs, concernant la mise à disposition et la location du mobilier de l'Hôtel. 8. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie (bâtiment M. O. B.), à Montreux, à partir du 15 juin. — Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 26 juin à midi, contre production des actions ou de récépissés de dépôt en banque, à la Banque de Montreux et à la Société de Banque Suisse, succursale de Lausanne. Montreux, le 8 juin 1920. Le conseil d'administration.